

Zweites Schülerparlament in diesem Schuljahr



Am Montag Nachmittag den 27.02.2023 war es wieder soweit.



Das Hofheimer Schülerparlament hat sich in der Stadthalle Hofheim getroffen.







Jannick und Sercan aus der Hauptstufe sowie eine weitere Schülerin der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Hofheim waren auch da.




Herr Horn und Frau James, die SV-Lehrer haben sie begleitet.




Neben 30 stimmberechtigten Schülerinnen und Schülern sowie deren Vertretern waren

- Herr Sittich als Vertreter der Stadt Hofheim, 
- Frau Wenzel als Leitung des Schülerparlaments, 
- Herr Stenzel von der Stadt Hofheim 
- und Herr Leonardt, der Revierförster, vor Ort. 

Für alle Parlamentarier gab es wieder ein Sitzungsgeld von 3 Euro und kostenloses Wasser. 

Vertagte Anträge sowie neue Anträge wurden besprochen. 

Zuerst beantwortete Herr Sittig offene gebliebene Fragen aus dem letzten Schülerparlament. 

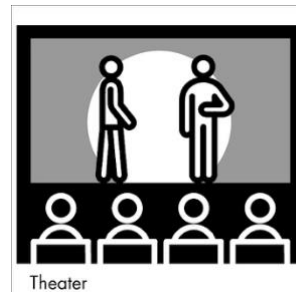
Zu der Forderung, dass die **Hofheimer Tafel** Lebensmittel die sie abgibt kostenlos abgeben soll, liest er eine Antwort der Tafel vor. Die Tafel möchte einen symbolischen Beitrag für Lebensmittel haben. Damit würde die Wertigkeit von Dingen unterstrichen. Was garnichts kostet, sei einem nichts Wert. Der Mindestbeitrag wird als Erziehungsmittel gesehen. Die Schülerparlamentarier sind mit der Antwort einverstanden.



Zu der Forderung nach **altersgerechten Sportangeboten** sagt er, dass die Stadt Hofheim sehr gut mit verschiedenen Bolzplätzen und Basketballplätzen ausgestattet sei und liest vor, wo diese sind.



Herr Sittig stellt erneut den **Hofheim Pass** vor, dieser ermöglicht 50% Ermäßigung für Veranstaltungen, die Stadtbücherei, das Stadtmuseum und sei im Bürgerbüro für Menschen erhältlich, die weniger Geld haben.



Herr Leonardt der **Revierförster** hat seinen Hund Benno dabei. Er erzählt welche Arbeiten er macht, zum Beispiel das Markieren von Bäumen zur Fällung oder den Schutz von Tieren im Waldgehege.



Die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule Hofheim ziehen ihren Antrag zur Unterstützung der Beratungsstelle Stark zurück. Diese bleibt unter anderem Namen und Träger erhalten.

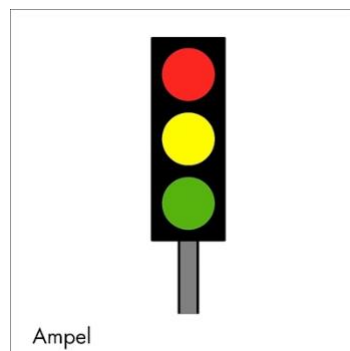


Die Parlamentarier besprechen einen Antrag, bei dem es darum geht, dass viele Fussballplätze nicht gepflegt werden. Herr Sittig weist auf den Mängelmelder hin, ein Telefon das man anrufen kann, wenn man Mängel in Hofheim feststellt.

Mängelmelder



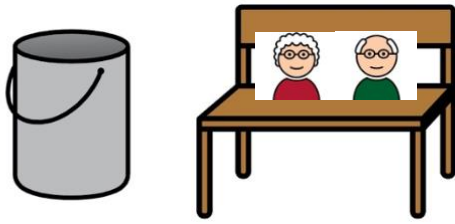
Ein Antrag betrifft die Ampel am Busbahnhof Hofheim. Diese sei nur für 30 Sekunden für Fußgänger freigeschaltet, 5 Minuten für Autos. Regelmässig würden Schüler ihren Bus verpassen oder über die rote Ampel laufen um dies nicht zu tun, was sehr gefährlich ist.



Auch wird ein Antrag zum **Radweg an der Rheingaubrücke** besprochen. Dieser sei zu schmal, es wird eine Planke zwischen Autos und Fahrrädern, ein breiterer Fahrradstreifen oder ein geringeres Fahrtempo für Autofahrer gefordert.



Ein Antrag fordert mehr Mülleimer am Chinoncenter und Sitzmöglichkeiten für ältere Menschen. Es gäbe nur einige wenige Bänke und diese seien oft verreckt.



Ein weiterer Antrag fordert das Rauchverbot am Bahnhof, überall würden Zigaretten herumliegen. Auch die Einrichtung einer Raucherecke sei sinnvoll.



Das Schülerparlament wird um 18 Uhr beendet. Das nächste Schülerparlament ist schon bald!